

Datenbanknutzung unter Access 2016/2019

Die Datenbank Software Pension ist unter Microsoft Access 2010 entwickelt worden.

Inhaltlich gibt es zu den neuen Versionen Access 2016 und 2019 **absolut keine Unterschiede**.

Microsoft ändert seine Softwarestrategie aber doch kontinuierlich, was letztendlich Auswirkungen auf die Datenbankanwendungen hat.

So liefert Microsoft mit den neuen Programmversionen **keine Installationsroutine** (setup.exe) mehr aus. Anwendungen können nicht mehr traditionell installiert werden. Sie erscheinen nicht unter den installierten Programmen (Apps).

Es werden automatisch keine **Verknüpfungen** im Startmenü und auf dem Desktop mehr erzeugt; das muss manuell erfolgen. Am einfachsten erstellt man diese Verknüpfung durch Ziehen und Ablegen mit der rechten (!) Maustaste innerhalb des Windows-Explorers, indem die Verknüpfung der Datei Tierpension.accdb auf dem Desktop so erzeugt wird. Das Symbol Pension.ico muss manuell zugeordnet werden.

Das **Kopieren** der Dateien ist aber uneingeschränkt möglich.

Bei Übernahme des Programms von älteren PC kopieren Sie einfach den Programmordner (bei Standardinstallation C:\swPension\) auf den neuen PC.

Bei Neulieferung des Programms kopieren Sie also bitte den Ordner Access 2016-2019 von der CD auf Ihre Festplatte, er kann dann (sollte) umbenannt werden.

Der Trend von der kostenlosen Runtime-Version des Programms Access geht weg. Die neuen Programmversionen sind nur noch als Vollversionen käuflich zu erwerben. Es gibt allerdings sehr preiswerte Angebote im Internet, die auch problemlos funktionieren und so nicht zu großen finanziellen Belastung werden.

Die „Normalversion“ und die Runtime-Version der Datenbankanwendung unterscheiden sich nur durch die **Dateinamenerweiterungen** .accdb bzw. .accdr. Die Unterdrückung der Anzeige des Navigationsbereiches und der vollen Menüs erfolgt bei der Runtime-Version automatisch, bei der Normalversion wird es eingestellt im Menü DATEI / OPTIONEN / AKTUELLE DATENBANK.

Inhaltlich gibt es für die Pensionssoftware nur an einer Stelle ein Problem. Wenn der Anwender für seinen E-Mail-Verkehr das Programm **Outlook** 2016 oder 2019 nutzt, kann es beim Versenden von Reservierungsbestätigungen oder Rechnungen mit der Runtime-Version 2010 zu Programmabstürzen kommen. Das bestätigt die allgemeine Erfahrung, dass man nicht gleichzeitig mit unterschiedlichen Versionen von Microsoft Office arbeiten sollte. Wer sich also für Outlook als E-Mail-Programm entscheidet, muss sich bei den neuen Office-Versionen auch für die gekaufte Access-Version entscheiden. Wer die Office Home and Student-Version (ohne Outlook und Access) nutzt, kann weiterhin auf der Basis des Access-Runtime-Moduls 2010 arbeiten.

Die Einstellung des **vertrauenswürdigen Speicherortes** für den Pfad der Anwendung muss bei den neuen Programmversionen manuell über das Menü von Access erfolgen, Das nehmen Sie unter DATEI / OPTIONEN im Trust-Center vor.